

17^a

~~XXXXXXXXXX~~

WIENER RATHAUS-KORRESPONDENZ
Wien, Mittwoch 13. Jänner 1915. abends. Nr. 16.

=====

Die jüngsten Publikationen der Gemeinde Wien. Bürger-
meister Dr. Weiskirchner sprach heute beim Kabinettdirektor
Freiherrn v. Schießl vor und überreichte den Verwaltungsbericht
der Stadt Wien für das Jahr 1913 und das Gedenkbuch über den
Bau des Kaiser-Jubiläumspitals behufs Vorlage an Se. Majestät
den Kaiser.

Barackenbauten in Wien. In der Bevölkerung sind verschiedene
Gerüchte über den Zweck der jetzt in einzelnen Bezirken im Bau
befindlichen Baracken verbreitet. Dem gegenüber wird aus dem
Rathause festgestellt, daß die von der Gemeinde beschlossenen
Spitalsbaracken für Infektionskranke im 10., 12. und 21. Bezirk
bereits im November v.J. fertig gestellt waren, heute schon
teilweise benützt werden und keine Absicht besteht, weitere
Infektionsbaracken zu bauen, da die vorhandenen völlig ausrei-
chen. Der Bau neuer Baracken geht von der Militärverwaltung aus
und sie sollen teils für verwundete (jedoch nicht infektiös
erkrankte) Soldaten, teils zur vorübergehenden Unterbringung
gesunder Soldaten dienen.
